



DIE POSAUNE

Pandemie-Welleneffekte verschärfen den Mangel an erschwinglichem Wohnraum

- Andrew Miiller
- [23.06.2023](#)

Als COVID-19 einschlug, kam die Welt zum Stillstand, und wir spüren immer noch die Auswirkungen. Die Kosten für Baumaterialien schnellten in die Höhe, und die Löhne für Bauarbeiter stiegen, so dass sich die Zeit für den Bau eines Hauses verlängerte. Infolgedessen fehlen in den Vereinigten Staaten 3,8 Millionen Häuser, und der durchschnittliche Hauspreis ist seit Januar 2020 um 40 Prozent gestiegen. Der Medianhauspreis beträgt jetzt das 7,5-fache des Medianeinkommens. Das bedeutet, dass es in vielen Städten fast unmöglich ist, ein Haus für Anfänger zu finden.

The ratio of home price to median income is higher than it was during the Housing Bubble

This is not sustainable pic.twitter.com/hqWtUMHz4d

— Genevieve Roch-Decter, CFA (@GRDecter) [June 12, 2023](#)

Daumenregel: Viele Finanzberater sagen, dass Hauskäufer nicht mehr als 30 Prozent ihres monatlichen Haushaltseinkommens für eine Hypothek ausgeben sollten. Ausgehend von einer 20-prozentigen Anzahlung gibt es in den USA nur vier Großstädte, in denen eine Durchschnittsfamilie ein Haus zum mittleren Preis kaufen und diese Regel einhalten kann: Detroit, Michigan; Memphis, Tennessee; Oklahoma City, Oklahoma; und Tulsa, Oklahoma. In allen anderen Großstädten müssen Familien entweder etwas unter dem Medianpreis suchen, kein Haus kaufen oder etwas kaufen, das sie sich wahrscheinlich nicht leisten können.

POSOBIEC: Only four US cities remain where renters can afford a starter home.

"They want you to be a renter." pic.twitter.com/BkbwOrlKcG

— The Post Millennial (@TPostMillennial) [October 26, 2022](#)

Bitterer Jammer: Viele hoffen, dass mehr Häuser zur Verfügung stehen werden, sobald die US-Notenbank die Zinsen senkt, aber die Preise werden kaum sinken, es sei denn, die Nation findet einen Weg, den Neubau in Vorstädten und Städten zu fördern. Dies ist unwahrscheinlich wichtig, solange COVID-19 Lockdowns weit hinter uns liegen.

Bis dahin müssen sich die Amerikaner den Rat des verstorbenen Herbert W. Armstrong zu Herzen nehmen und sich darauf vorbereiten, „ihren Lebensstandard stark zu senken!“ Die Amerikaner haben den wohlhabendsten Lebensstandard aller Nationen in der Geschichte genossen, doch diese Segnungen werden ihnen entzogen, weil sich die USA von dem Gott abgewandt haben, der sie groß gemacht und ihnen ihren Reichtum überhaupt erst gegeben hat.

Erfahren Sie mehr: Lesen Sie [Bereiten Sie sich darauf vor, Ihren Lebensstandard zu senken!](#)